

Presse-Information

15. März 2017

Kultur- und Kongresszentrum an 335 Veranstaltungstagen belegt

Die Liederhalle ist gefragt wie immer

Stuttgart – Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) am Berliner Platz ist wichtiger Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens Stuttgarts und für die in.Stuttgart-Geschäftsführer Martin Rau und Andreas Kroll ein „Garant für Beständigkeit“. Fast unbemerkt still und leise feierte das KKL ein Doppeljubiläum: die Liederhalle wurde 60 und der Kongressbereich 25. Die 1956 eröffnete Liederhalle im Herzen der Landeshauptstadt gilt als einer der bedeutendsten Kulturbauten Deutschlands und verbindet eine außergewöhnliche Architektur mit einer ganz besonderen Akustik. Vor allem der Beethoven-Saal genießt als einer der besten Konzertsäle der Welt international einen hervorragenden Ruf.

Das bestätigte sich einmal mehr im Geschäftsjahr 2016. Die Liederhalle mit ihren Sälen und Tagungsräumen für Musik, Shows, Seminare, Versammlungen und Kongresse ist gefragt wie eh und je. Mit insgesamt 1.160 Veranstaltungen und 607.348 Besuchern war das Kultur- und Kongresszentrum an 335 Veranstaltungstagen belegt und liegt damit leicht über dem Vorjahr (329 Tage/1.120 Events). Die gute Nachfrage und Buchungssituation sorgt für positive finanzielle Zahlen. So erreichte das Umsatzvolumen einen Spitzenwert in Höhe von insgesamt 6,3 Mio. Euro – ein Zuwachs von 500.000 Euro gegenüber 2015 (5,8 Mio. Euro).

Die vielfältige Veranstaltungsmixtur sorgt für Hochbetrieb. Auf einem Niveau liegen dabei die Zahlen bei den Kongressen und Tagungen mit 541 sowie 542 bei den Konzerten, Shows, Tanzveranstaltungen und Bällen. Dazu kommen noch 13 Messen und 64 Proben. Zu den größten Veranstaltungen im Kongress- und Tagungsbereich zählten 2016 der Landesparteitag der SPD, die Stuttgarter Konferenz der Weltmission, die Deutsche Bischofskonferenz, die Versammlungen der Sparda Bank und der Volksbank Stuttgart, der Kongress des Caritasverbandes, die Messen „Trau dich“ und „Blickfang“ sowie die Vergabe des Würth Preises für Europäische Literatur – um nur einige zu nennen.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Christian Eisenhardt
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 27
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
christian.eisenhardt@in.stuttgart.de

- Seite 2 -

Im Bereich der klassischen Musik – mit mehr als 200 Konzerten – begeisterten vor allem die Auftritte von David Garrett, Ludovico Einaudi und Mauricio Pollini sowie große Orchester wie das Tonhallen Orchester Zürich, das Pittsburg Symphony Orchestra oder das Rotterdam Philharmonic Orchestra das Konzertpublikum. Für tolle Klangerlebnisse sorgten zudem die großen Stuttgarter Orchester mit ihren vielfältigen Abo-Konzerten. Besonders hervorzuheben ist dabei sicher die Premiere des eingleisigen SWR-Symphonieorchesters am 22. September 2016, das für ein großes Medienecho sorgte.

Die Freunde der Pop- und Unterhaltungsmusik durften sich über Art Garfunkel, Christina Stürmer, Anastacia, Yes, King Crimson, Jose Carreras, Beatrice Egli, Hubert von Goisern oder José Feliciano und Paul Carrack freuen. Weitere Höhepunkte waren einmal mehr die German Open Championships mit rund 2.400 Paaren, die eine Woche lang Tanzsport vom Feinsten zelebrierten. Gesellschaftlich zählte der 57. Landespresseball mit 2.200 Besuchern zu den herausragenden Anlässen, aber auch der VDI-Ball, der Ball der Nationen und der Frühlingsball der Bäckerinnung zeigen, dass die Stuttgarter diese gesellschaftliche Tradition in der Liederhalle pflegen.

Der Ausblick für 2017 ist optimistisch und so können Andreas Kroll und Martin Rau für das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle auch im laufenden Geschäftsjahr mit stabilen Zahlen rechnen. Die Voraussetzungen sind gut und die Buchungslage auf einem erneut hohen Niveau. Damit bestätigt sich: Die Liederhalle ist und bleibt ein Garant für Beständigkeit.